

**Masterstudiengang Film- und Fernsehproduktion
der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF**

Modulbeschreibungen in der Fassung vom 02.07.2018

Modul 1	Einführungen	2
Modul 2	Unternehmensführung I	3
Modul 3	TV I	4
Modul 4	Kino I	5
Modul 5	Entertainment I	6
Modul 6	Marketing	7
Modul 7	Medienrecht I	8
Modul 8	Unternehmensgründung	9
Modul 9	TV II	10
Modul 10	Kino II	11
Modul 11	Entertainment II	12
Modul 12	Unternehmensführung II	13
Modul 13	Medienrecht II	14
Modul 14	Forschungsprojekt	15
Modul 15	TV III	16
Modul 16	Freies Studium MA	17
Modul 17	Künstlerisches Projekt MA	18

Studiengang / Studiengänge	Alle Studiengänge
Modul	Modul 1 Einführungen Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Masterkolloquium 3 SWS (3 LP) Crashkurs Produktionskunde 2 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 75 h Eigenstudium: 75 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Sind in der Lage, sich gegenseitig zu gesellschaftlichen, künstlerischen und handwerklichen Gemeinsamkeiten und Unterschieden über die Spezifik des Studiengangs hinaus zu verständigen • Sind in der Lage, ihre bisherigen akademischen und beruflichen Erfahrungen in Hinblick auf die Prozesse und Methoden der Filmproduktion zu reflektieren. • Beherrschen die Grundlagen der Teamleitung bei Bewegtbildproduktionen. • Kennen die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen für Filmproduktionen und sind in der Lage, Verträge zu lesen, beurteilen und in geringerem Umfang auch anzupassen. • Sind in der Lage, Kurzfilmprojekte zu kalkulieren und abzurechnen.
Studieninhalte	Die Studierenden finden Anregung und Vermittlung visueller Gestaltungsmöglichkeiten durch interdisziplinäre theoretische und anwendungsbetonte Impulsseminare. In teamorientierten Trainings und strukturierten Kreativworkshops erwerben sie Fähigkeiten zur Umsetzung unterschiedlicher Gestaltungsabsichten mit verschiedenen Technologien. Das Modul regt die Studierenden zu einem bildästhetischen Gedankenaustausch an, der im Idealfall zur Keimzelle für gemeinsame Studienprojekte wird. Zusätzlich bietet dieses Modul anspruchsvolle fachspezifische Einführungen in die Filmproduktion für erfahrene Projektleiterinnen und Projektleiter aus anderen Gebieten der Medienproduktion (TV, Interaktiv, Web, Games).
Lehr- und Lernformen	Workshop, Seminar
Prüfungsleistungen	Präsentation der entstandenen Übungen: Leistungsnachweis „mit Erfolg“
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 2 Unternehmensführung I Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Controlling 2 SWS (3 LP) Personalführung 1 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eine Unternehmenseinheit in der Medienbranche wirtschaftlich zu steuern • verfügen über vertiefende Kenntnisse der Bilanzierung • sind in der Lage, verschiedene Methoden zur Erstellung von Investitionsplänen kritisch anzuwenden und weiterzuentwickeln • sind in der Lage, Produktionsteams in der Film- und Fernsehproduktion zu führen • können kreative Prozesse in großen interdisziplinären Teams leiten • sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Entwicklung und Implementierung von Entscheidungsstrukturen einfließen zu lassen • sind in der Lage, Teams fachübergreifend zu motivieren und Reflexionen zu initiieren und moderieren
Studieninhalte	Die Studierenden werden praxisnah an das Thema Finanzen- und Controlling herangeführt. Schwerpunkte des Moduls sind Funktion und Aufgabe von Rechnungswesen und Controlling sowie deren Grundlagen. An Praxisbeispielen betrachten die Studierenden die Erfassung von Geschäftsvorfällen, die Gewinn- und Verlustrechnung bis hin zu Bilanz- und Finanzkennzahlen. Das Reporting, die Unternehmenssteuerung, Forecasts, Budgetierung, Cash-Flow und Investitionspläne werden betrachtet, immer aus der Perspektive des Finanzbereichs als Businesspartner, insbesondere für Geschäftsführung, Herstellungsleitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Außerdem erwerben die Studierenden insbesondere durch die Reflexion eigener Projekte vertiefte Kompetenzen in Bezug auf die umfassende Führung von Teams in der Film- und Fernsehproduktion. Sie lernen Hierarchie- und Leitungsmodelle kennen, sowie Methoden und Prozesse für deren Umsetzung und Implementierung bei Festangestellten sowie bei freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In einem Praxisworkshop am Beispiel eines Development-Prozesses nehmen die Studierenden

	unterschiedliche Rollen und deren Perspektiven im Kreativprozess wahr.
Lehr- und Lernformen	Seminare / Übungen
Prüfungsleistungen	Controlling - Projektarbeit oder Klausur: benoteter Leistungsnachweis Personalführung – Projektarbeit oder Klausur: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	Arithmetisches Mittel aus den Teilnoten für Controlling und Personalführung.

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 3 TV I Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Fernsehproduktion 3 SWS (3 LP) Development 2 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 75 h Eigenstudium: 75 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen einen vertieften Einblick in die Welt des non-fiktionalen Fernsehens von der preiswerten Doku-Soap bis zur Eventshow • verfügen über vertiefende Kenntnisse fiktionaler Fernsehinhalte von der Telenovela bis zum Event-Mehrteiler • können die Marktchancen internationaler Formate auf dem deutschen Markt methodisch untersetzt einschätzen • sind in der Lage, die Handlungsfelder der TV-Produktion mit anderen Bereichen der Medienproduktion in Beziehung zu setzen • beherrschen grundlegende Methoden und Prinzipien der Stoffentwicklung für TV • können TV-Stoffe kritisch beurteilen, fundiert reflektieren und Autorengespräche führen
Studieninhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden die unternehmerischen Kompetenzen für Fernsehproduktionen, bei welchen es vor allem um die Bündelung von Kompetenzen und das Führen von großen Teams geht. Gegenstand der Betrachtungen sind fiktionale Formate (von der Telenovela bis zum Event-Mehrteiler) und non-fiktionale Formate (von der preiswerten Doku-Soap bis zur Eventshow). Zudem diskutieren und analysieren die Studierenden Internationale Formate und deren Auswirkungen auf den heimischen Fernsehmarkt. Begleitend erfolgt eine anspruchsvolle Einführung in die TV-Produktion für erfahrene Produzentinnen und Produzenten aus anderen Medienbereichen (Film, Interaktiv, Web, Games). Im praktischen Teil des Moduls nehmen die Studierenden zunächst die Autorenperspektive ein und erfahren bei der Entwicklung eines eigenen Stoffes die damit verbundenen Schwierigkeiten, aber auch Freuden. Aus der Producer-Perspektive lernen sie TV-Drehbücher zu lesen, einzuordnen, zu bewerten und zu besprechen.
Lehr- und Lernformen	Seminar
Prüfungsleistungen	Fernsehproduktion - Klausur, Hausarbeit oder Referat: benoteter Leistungsnachweis Development – Projektarbeit: Leistungsnachweis „mit Erfolg“

Berechnung der Modulnote	-
Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 4 Kino I Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Kinoproduktion 2 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 30 h Eigenstudium: 120 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefende Kenntnisse spezifischer Aspekte großer Kinofilmproduktionen • sind in der Lage, die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Regiepersönlichkeiten zu gestalten • sind in der Lage, Drehbücher unter Marktaspekten methodisch zu analysieren • sind in der Lage, Zukunftsszenarien und Trends zur Produktion und Auswertung von Filmproduktionen in Bezug zu setzen
Studieninhalte	Die Studierenden lernen die Bedingungen großer nationaler und internationaler Kinoproduktion anhand von Case Studies kennen. Die Produzentinnen und Produzenten müssen die zukünftige Werthaltigkeit von allen Aspekten ihres Filmes einschätzen und diese den möglichen Finanzierungspartnern vermitteln. Die Studierenden diskutieren die großen Paradigmenwechsel in der Filmproduktion wie Digitalisierung und Globalisierung und erarbeiten Strategien für das wirtschaftlich-künstlerische Handeln in einem unsteten Marktumfeld. Dabei wird besonderen Wert daraufgelegt, jenseits der engen Grenzen nationaler Märkte zu denken.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung
Prüfungsleistungen	Projektarbeit oder Referat: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 5 Entertainment I Studienmodul
Lehrveranstaltungen	New Media Produktion 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, den Konzeptions- und Produktionsprozess von Apps und interaktiven Anwendungen zu leiten • verfügen über vertiefende Kenntnisse von Prototyping und agilen Methoden im Projektmanagement • sind in der Lage, Inhalte und Formate für neue und kommende Medientechnologien zu entwickeln • sind in der Lage, zur Theorieentwicklung im transmedialen Storytelling beizutragen und die bestehenden Theorien praktisch anzuwenden
Studieninhalte	Die Studierenden lernen die Produktionsbedingungen und -prozesse ausgewählter Bereiche der Neuen Medien kennen (z.B. Games, Interaktives TV und Webdokumentation). Sie erhalten eine interdisziplinäre Einführung in Arbeitsmethoden und -prozesse, Produktionsbedingungen und Case Studies. Sie entwickeln in Mini-Workshops in Gruppen jeweils Konzepte/Prototypen, um wichtige Entscheidungskriterien und Schnittstellen der interdisziplinären Zusammenarbeit auszuloten. Das Modul mündet in eine Projektarbeit, in der in Gruppen jeweils eine der Ideen vertieft ausgearbeitet wird.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare / Übungen
Prüfungsleistungen	Hausarbeit oder Klausur: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 6 Marketing Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Integriertes Marketing (Master) 3 SWS (4 LP) Finanzielle Case Studies 2 SWS (1 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 75 h Eigenstudium: 75 h
Modultyp	Pflicht
Semester	1. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefende analytische Kenntnisse aktueller internationaler integrierter Marketingkampagnen für Bewegtbildwerke • können Case Studies aktueller Großproduktionen auf dem nationalen und internationalen Markt nach wissenschaftlichen Methoden vergleichend analysieren • sind in der Lage, Methoden und Tools des strategischen Marketings anzuwenden und weiterzuentwickeln • sind in der Lage, komplexe Modelle und Methoden der Nutzerforschung/Nutzerinnenforschung vergleichend zu reflektieren
Studieninhalte	Integriertes Marketing bedeutet, die Vermarktung und die Verwertung des Films als Teil der Produktion zu verstehen. Grundlegende Kenntnisse des deutschen Kinomarktes, der Marktstruktur und des Verhältnisses Verleih – Kinos und Verleih - Produktion werden in einem kurzen Exkurs vermittelt. Es werden die Arbeitsweise und Organisationsstrukturen eines Verleihs vorgestellt. Schwerpunkt ist die praktische Erstellung einer professionellen Marketinganalyse und eines Marketingkonzepts als praktische Gruppen-Übung nach der Methode des integrierten Marketings auf Basis eines Drehbuchs. Als Vorlage dient in der Regel ein aktueller, noch nicht veröffentlichter Film. Begleitend lernen die Studierenden im Rahmen von Werkstattbesuchen kleinere und größere Produktionen in der Praxis kennen.
Lehr- und Lernformen	Seminare / Übungen
Prüfungsleistungen	Klausur oder Projektarbeit: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 7 Medienrecht I Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Vertragsrecht 4 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefende Kenntnisse urheberrechtlicher Fragestellungen in der Film- und Fernsehproduktion • verfügen über vertiefende Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für Koproduktionsverträge und Auftragsproduktionsverträge • sind in der Lage, spezielle rechtliche Kenntnisse zu Finanzierungsmodellen über Private Equity auf die Film- und Medienproduktion anzuwenden • können nicht-standardisierte Arbeitsverträge ausarbeiten
Studieninhalte	Dieses Modul thematisiert die rechtlichen Bedingungen, unter denen eine Produktion überhaupt begonnen werden kann. Die Studierenden vertiefen das Thema Produktionsverträge, sowohl von Auftragsproduktionsverträgen als auch von komplexen Koproduktionsverträgen. Dies wird um Grundlagen von Equity-Verträgen ergänzt und als zusätzliche Finanzierungskomponente aus rechtlicher Sicht reflektiert. Anhand der um eine Produktion herum notwendigen Verträge entwickeln die Studierenden mit Hilfe von Case Studies die Basis für ein multiperspektivisches rechtliches Urteilsvermögen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Hausarbeit: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 8 Unternehmensgründung Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Unternehmensgründung 3 SWS (3 LP) Financial Forecast 1 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, tragfähige Geschäftsmodelle zur Gründung oder zum Erwerb eines Medienunternehmens zu entwickeln • sind in der Lage unternehmerischeres Denken im Kontext mit der Herstellung audio-visueller Medien zu reflektieren • können das Innovationspotential von Entwicklungen im weiteren Kontext der Medienindustrie unter Verwendung geeigneter Methoden einschätzen • sind in der Lage, Businesspläne iterativ zu entwickeln und zu reflektieren • können Forecasts und Szenarien lesen und interpretieren • sind in der Lage, selbst fundierte Financial Forecasts zu erstellen
Studieninhalte	Nie wurden mehr Unternehmen in der Medienproduktion und an der Schnittstelle zwischen Medien und IT gegründet als im Augenblick. Und nie sind mehr wieder vom Markt verschwunden. Noch auf Jahre hinaus wird das Experimentieren im Bereich der digitalen Produktion und Vermarktung allgegenwärtig sein – und vielleicht kommt der Markt angesichts rasanter technologischer Entwicklung nie wieder zur Ruhe. Grund genug, selbst das Experiment zu wagen. In diesem Modul entwickeln die Studierenden erste eigene Businessideen oder verfeinern bereits bestehende Konzepte. Ganz praktisch findet dies statt anhand von Osterwalders Business Model Canvas und Methoden der strategischen Vorausschau, insbesondere der Szenariotechnik. Begleitend lernen die Studierenden verschiedene aktuelle Geschäftsmodelle entlang der gesamten Produktions- und Verwertungskette kennen, die sie in ihren eigenen Konzepten verarbeiten können. Außerdem lernen sie Forecasts zu lesen, zu interpretieren und methodisch zu erstellen.
Lehr- und Lernformen	Seminar
Prüfungsleistungen	Hausarbeit : benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 9 TV II Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Formatentwicklung TV 3 SWS (3 LP) International Producing 1 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefende Kenntnisse der Formatentwicklung für TV und Web • sind in der Lage, TV-Experimente und Piloten einzuordnen und deren Formatierungsfähigkeit zu beurteilen • sind in der Lage, Piloten für verschiedene Plattformen zu entwickeln und zu aktuellen Kenntnissen der Publikumsforschung in Bezug zu setzen • sind in der Lage, Formate für ein europäisches als auch ein globales Publikum anzupassen und zu entwickeln
Studieninhalte	Die Studierenden analysieren anhand von Case-Studies, welche TV-Formate wie z.B. Serien, Reihen, Entertainment und Live-Shows am nationalen und internationalen Markt erfolgreich sind. Dabei geht es nicht nur um die Kriterien der Stoffauswahl, sondern auch um Zuschauerrezeption, Kosten, Vertriebswege und wichtige Player. Die Studierenden erlangen im Laufe des Seminars einen zunehmenden Überblick über Marktplätze im (inter-)nationalen TV. Einen zusätzlichen Themenschwerpunkt legt das Modul auf das sogenannte Quality TV, welches gezeigt hat, dass das Fernsehen im Stande ist, hochkomplexe Welten und zutiefst ambivalente Charaktere detailliert zu zeigen. Aktuelle nationale und internationale Serien werden in Hinblick auf ihre Mechanismen betrachtet.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Hausarbeit: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 10 Kino II Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Deutscher Kinomarkt und Verleih 3 SWS (3 LP) Finanzierung internationaler Kinoproduktionen 2 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Film- und Fernsehproduktion
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 75 h Eigenstudium: 75 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Entwicklung der internationalen Kinomärkte vergleichend zu beurteilen • verfügen über vertiefende Kenntnisse der Filmproduktion von der Idee bis zur Vermarktung über sämtliche Auswertungsfenster • sind in der Lage, Finanzierungen für internationale Kinoproduktionen zu planen • verfügen über vertiefende Kenntnisse in Bezug auf Co-Produktionen im Kino auf internationaler Ebene.
Studieninhalte	Ein (inter-)nationaler Kinofilm sollte im Zusammenwirken von Herstellung und Distribution, bzw. Produktion und Verleih entwickelt werden. In diesem Modul geht es daher nicht nur um Stoffentwicklung und Finanzierung von Kinofilmen, sondern auch um die passende Marketing- und Distributionsstrategie. Da die Kinofilme der Zukunft nur noch teilweise im Kino gezeigt werden, muss die Frage des Publikums bei der Formatentwicklung bereits von Anfang an mit einbezogen werden.
Lehr- und Lernformen	Seminare / Vorlesungen
Prüfungsleistungen	Klausur, Hausarbeit oder Referat: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 11 Entertainment II Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Entertainmentproduktion 2 SWS (3 LP) New Media Pitches 1 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefende Kenntnisse der Herstellung von Unterhaltungsformaten • sind in der Lage, die Marktfähigkeit bestimmter Genres und Formate auf verschiedenen Sendeplätzen unter Verwendung geeigneter Methoden zu beurteilen • können komplexe Produktions- und Interaktionsflows im Live-Kontext modellieren und kalkulieren • sind in der Lage, neue Konzepte für Audience Engagement zu entwickeln
Studieninhalte	Die Studierenden bekommen einen Überblick über den aktuellen Markt der Entertainment-Formate im internationalen TV. Sie analysieren bestehende Formate und werden mit den Besonderheiten der Produktionsprozesse für Show- und Live-Formate vertraut gemacht. Prozesse und Methoden der Formatentwicklung werden thematisiert. Im begleitenden Pitch-Workshop lernen die Studierenden, ihre Konzepte zielgruppengerecht zu Präsentieren und in den Kontext größerer transmedialer Produktionen einzubinden.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Projektarbeit Entertainmentproduktion: benoteter Leistungsnachweis Präsentation in New Media Pitches: Leistungsnachweis "mit Erfolg"
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 12 Unternehmensführung II Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Führungskräftetraining 2 SWS (3 LP) Ethik 2 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	2. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefende Kenntnisse unterschiedlicher Führungsstile und Formen der Entscheidungsfindung • sind in der Lage, Methoden des Change-Managements anzuwenden und bedarfsgerecht abzuwandeln • sind in der Lage, Mitarbeiterinnengespräche bzw. Mitarbeitergespräche zu planen und zu führen • können ihre Rolle als Führungspersönlichkeit eigenständig reflektieren
Studieninhalte	Dieses Modul baut auf den bereits erworbenen Kenntnissen in der Personalführung auf. Die Inhalte dieses Führungskräftetrainings zentrieren sich um die Führungskraft selbst. Gerade Prozesse im Bereich künstlerischer Projekte stehen unter einem enormen Zeit- und Finanzierungsdruck. Will die Führungskraft überhaupt eine Führungsrolle übernehmen? Welche Ängste kommen da auf? Wie kann man mit diesen umgehen? Welche Aufgaben kann man übernehmen? Welche nicht? Was macht man im Fall von Überforderung? Wie beugt man einem Burnout vor? Durch verschiedene Methoden aus dem Bereich des Coachings nähern sich die Studierenden verschiedenen Problemlösungen an. Die Fähigkeit zur Definition der eigenen Führungspersönlichkeit und deren Reflexion wird ausgebildet. Begleitend reflektieren die Studierenden ethische Fragen der Tätigkeit eines Produzenten/einer Produzentin, im Regelfall mit eingeladenen Expertinnen und Experten.
Lehr- und Lernformen	Seminare / Vorlesungen
Prüfungsleistungen	Klausur oder Hausarbeit: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 13 Medienrecht II Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Urheberrecht & Internetrecht 3 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 45 h Eigenstudium: 105 h
Modultyp	Pflicht
Semester	3. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefende Kenntnisse spezieller Fragen des Internetrechts mit Schwerpunkt auf Haftungsfragen und Datenschutz • verfügen über vertiefende Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen im Formathandel • sind in der Lage, sich Spezialthemen des Medienrechts projektbezogen selbständig anzueignen • verfügen über vertiefende Kenntnisse der Regulierung von Werbung, Product-Placement, Jugendschutz
Studieninhalte	Spezielle Themen des Medienrechts mit Urheber- und Persönlichkeitsrechtsaspekten werden vertieft. Dabei wird auch betrachtet, inwieweit sich vertragliche Festlegungen zu Produktionsbeginn auf Vermarktung, Vertrieb, crossmediale Auswertungskanäle und einen etwaigen Formathandel auswirken. Zugleich werden internetspezifische Rechtsthemen und spezielle Fragen des Datenschutzes behandelt. Es vermittelt den aktuellen Stand des Diskurses zu Haftungsfragen und Jugendschutz in den Neuen Medien und diskutiert die zugrundeliegenden Rechtsgüter.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Hausarbeit: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 14 Forschungsprojekt Wissenschaftlich-künstlerisches Forschungsmodul
Lehrveranstaltungen	Wissenschaftlich-künstlerisches Forschungsprojekt 2 SWS (5 LP)
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 30 h Eigenstudium: 120 h
Modultyp	Pflicht
Semester	3. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können sich eigenständig alleine oder im Team Forschungsprozesse gestalten • verfügen über vertiefende Kenntnisse der methodischen Besonderheiten wissenschaftlich-künstlerischer Forschung • sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und neue Kompetenzen anzueignen • sind in der Lage, interdisziplinäre Diskussionen ergebnisorientiert zu führen
Studieninhalte	Dieses Modul bietet den Studierenden Gelegenheit zur Mitwirkung an künstlerischen, wissenschaftlichen oder technologischen Forschungsprojekten der Filmuniversität. In der Regel sind dies Projekte, die sich mit der Auswirkung neuer technologischer Rahmenbedingungen auf das künstlerische Schaffen oder der Ausweitung erzählerischer Möglichkeiten bestehender Medienformen beschäftigen. Die Studierenden werden in Forschungsteams eingebunden oder bilden eigene Teams und werden in ihrer Projektarbeit durch die Lehrenden der Filmuniversität betreut.
Lehr- und Lernformen	Projekt
Prüfungsleistungen	Projektbericht: Leistungsnachweis "mit Erfolg"
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 15 TV III Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Formathandel 2 SWS (3 LP) Finanzierung internationaler TV-Produktionen 2 SWS (2 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h Eigenstudium: 90 h
Modultyp	Pflicht
Semester	3. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, aus einer Vielzahl von Modellen geeignete Formen zur Finanzierung fiktionaler serieller TV-Produkte auszuwählen • verfügen über vertiefende Kenntnisse spezieller Marktplätze des Formathandels und deren sozioökonomischer Charakteristika. • verfügen über vertiefende Kenntnisse der Marktteilnehmer und deren Kriterien der Stoffauswahl nach Sendepätzen Fiktional / Non-Fiktional • sind in der Lage, Anspruch und Wirklichkeit des European Single Digital Market mit Fokus auf Medienprodukte wissenschaftlich fundiert zu reflektieren
Studieninhalte	Dieses Modul vermittelt einen umfassenden Einblick in den internationalen Fernsehvertrieb. Vom detaillierten Aufbau eines internationalen Vertriebs über eine Marktübersicht der aktuell relevanten Player nähert sich das Modul schließlich den einzelnen Vertriebsprozessen. Der Aufbau und die einzelnen Verhandlungselemente eines Lizenzvertrages im internationalen Formathandel werden näher erklärt und dargestellt. Videoclips, Kataloge, Präsentationen und Musterbeispiele dienen der Veranschaulichung des Themenkomplexes. Begleitend lernen die Studierenden Case Studies zur Finanzierung internationaler TV-Produktionen mit Fokus auf formatierten oder formatierbaren Produktionen kennen.
Lehr- und Lernformen	Seminare / Vorlesungen
Prüfungsleistungen	Klausur, Referat oder Hausarbeit: benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion, interdisziplinär
Modul	Modul 16 Freies Studium MA Studienmodul
Lehrveranstaltungen	Freigegebene Lehrveranstaltung aus dem Gesamtangebot der Hochschule 9 SWS (15 LP) oder Mitwirkung an künstlerischen Hochschulprojekten
Modulverantwortung	Professur für Produktion Neuer Medien
Leistungspunkte (LP)	15 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 135 h Eigenstudium: 315 h
Modultyp	Pflicht
Semester	3. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	erweiterte Fachkompetenzen in den Interessensfeldern der Studierenden
Studieninhalte	Die Leistungspunkte sind nachzuweisen durch eine beliebige Kombination von: 1. Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Filmuniversität; mit Zustimmung der Studiendekanin bzw. des Studiendekans können auch Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen belegt werden. und/oder 2. Teilnahmen an künstlerischen Hochschulprojekten; dabei können bis zu drei Produktionsleitungen oder Projektleitungen mit je 5 LP, bis zu 4 mitverantwortliche Tätigkeiten (Aufnahmeleitung oder ähnliches) mit je 2 LP und bis zu 2 Projektassistenzen mit je 1 LP angerechnet werden. Von diesen Werten kann abgewichen werden, wenn der tatsächliche Aufwand nachweisbar höher oder geringer ist.
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminare, Übungen, Workshops, Projekte
Prüfungsleistungen	Die Prüfungsleistungen sind entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen. Im Falle eines Projekts ist ein Projektbericht vorzulegen. Das Modul ist unbenotet und schließt mit einem Leistungsnachweis "mit Erfolg" ab.
Berechnung der Modulnote	-

Studiengang / Studiengänge	Film- und Fernsehproduktion
Modul	Modul 17 Künstlerisches Projekt MA Projektmodul
Lehrveranstaltungen	Künstlerisches Projekt 1 SWS (14 LP)
Modulverantwortung	Professur für Creative Producing
Leistungspunkte (LP)	14 LP
Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 15 h Eigenstudium: 405 h
Modultyp	Pflicht
Semester	4. Semester
Dauer	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Veranstaltungsturnus	Block / wöchentlich
Voraussetzung zur Teilnahme	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, ihre eigenen künstlerischen Ansätze in der praktischen Arbeit zu reflektieren und präzisieren • sind in der Lage, künstlerisch-kreative Gestaltungsmittel zum Erreichen besonderer ästhetischer und künstlerischer Ziele einzusetzen • sind in der Lage, ein komplexes künstlerisches Projekt vor einer Fachöffentlichkeit zu präsentieren und zu diskutieren • sind in der Lage, unternehmerische Steuerungs-Kompetenzen zum Erreichen einer künstlerischen Zielstellung einzusetzen
Studieninhalte	Einzel- und Gruppenberatungen der künstlerischen Projekte. Einzelcoachings zu spezifischen Fragestellungen der jeweiligen Projekte, insbesondere zu rechtlichen Fragen.
Lehr- und Lernformen	Einzelunterricht
Prüfungsleistungen	Projektdokumentation und mündliche Prüfung (Kolloquium): benoteter Leistungsnachweis
Berechnung der Modulnote	-